

Artheon Gesellschaft für Gegenwartskunst und Kirche e.V. lobte 2020 den 7.Kunstpreis aus. Eine von drei Anerkennungen wurde für das Weissacher Tauffenster vergeben. Die Begründung der Jury:

Angelika Weingardt „ES KOMMT EINER NACH MIR, DER VOR MIR WAR“ – Tauffenster in der Evangelischen Ulrichskirche Weissach (2020)



Als bemerkenswert würdigt die Jury die Arbeit der Künstlerin **Angelika Weingardt** angesichts der erheblichen Herausforderungen sowohl bei der Thematik wie der vorhandenen architektonischen Situation die angemessene gestalterische Auseinandersetzung mit den Inhalten wie auch die sensible Anpassung im Kontext des Raumes und seiner Ausstattung, so der in der Nähe befindlichen älteren Fresken.

Die Arbeit ist die Gestaltung eines einzelnen Fensters an der nördlichen Seitenwand über dem Taufstein. Die Künstlerin wagt einen innovativen Umgang mit der Figuration, entgegen der in der zeitgenössischen Glasgestaltung heute fast durchgängigen Vermeidung von Gegenständlichkeit und dem alleinigen Setzen auf Farbe, Lichtwirkung und Materialästhetik.

In der Präsenz und Vergegenwärtigung der beiden Gestalten, als nur teilweise sichtbare Figuren auf der Grundlage von zeitgenössischen Personenfotografien, zugleich jedoch dem Entzug ihrer Bildhaftigkeit im Sinne einer konventionellen Ikonografie, erscheint dies als überzeugende Lösung aktueller künstlerischer Bearbeitung der vorgegebenen religiösen Thematik mit zugleich bemerkenswertem theologischem Reflexionsgehalt. Dabei ist die technische Umsetzung von hoher Schlüssigkeit und Qualität.